



VERFAHRENSÜBERSICHT

gemäß § 4g Abs. 2 Satz 2 BDSG

18. August 2016

1. **Name der verantwortlichen Stelle** Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V.
2. **Leiter der verantwortlichen Stelle** Präsidentin Kirsten Pedd, vertretungsberechtigt
gemäß § 19 Abs. 1 der Satzung i.d.F. vom 21. April 2016;
Hauptgeschäftsführer Kay Uwe Berg
3. **Anschrift der verantwortlichen Stelle** Friedrichstraße 50-55, 10117 Berlin
Tel.: 030/2060736-0
Fax: 030/2060736-33
Email: bdiu@inkasso.de
4. **Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung**
 - Allgemeine Verbandsorganisation/Verwaltung
 - Mitgliederverwaltung
 - Mitgliederbetreuung
 - Interessenvertretung (Lobbyarbeit)
 - Beschwerdemanagement
 - Personalverwaltung
 - Korrespondenz mit Behörden und Gerichten
 - Gremienbetreuung
 - Gutachterliche Stellungnahmen gegenüber Aufsichtsbehörden, Gerichten und Dritten (§ 2 Abs. 2 Buchstaben d, e, f und h der Satzung i.d.F. vom 21. April 2016)
 - Veranstaltungsmanagement (intern)

5. Beschreibung der betroffenen Personengruppen und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien

Personengruppe /Organe/ Daten/Datenkategorie

- Mitglieder (Name/Firma, Adresse, Kontaktdaten, Ansprechpartner, Abrechnungsdaten)
- Organe der Mitglieder (z. B. Vorstand, Geschäftsführer)
- qualifizierte Personen im Sinne des § 12 Abs. 4 RDG von Mitgliedsunternehmen
- betriebliche Datenschutzbeauftragte von Mitgliedsunternehmen
- Verbandsorgane (insb. Name, Adresse, Kontaktdaten bzgl. Datenschutzbeauftragter, der Mitglieder des Rechts- und Prüfungsausschusses sowie des Datenschutzausschusses und des Ausschusses für Gerichtsvollzieherwesen, ebenso der Schlichtungsstelle, Abrechnungsdaten, Aktivitäten)
- Beschwerdeführer (Name, Kontaktdaten, Daten zum Sachverhalt)
- Interessenten für Mitgliedschaft (Name/Firma, Adresse, Kontaktdaten, Ansprechpartner)
- (potentielle) Aussteller (Name/Firma, Adresse, Kontaktdaten, Ansprechpartner, Abrechnungsdaten, Korrespondenz)
- Daten von Personen aus Registrierungsverfahren (Antragsteller) im Rahmen von gutachtlichen Stellungnahmen (Name, Firma, Organe, qualifizierte Person)
- Dienstleister/Vertragspartner (Dozenten, Anwaltskanzleien, Steuerberater, Ausschnittdienst, Kontaktdaten, Vertragsdaten)
- Öffentliche Institutionen (Gerichte/Behörden) (Adresse, Telefon)
- Ansprechpartner in Politik und Verwaltung (Kontaktdaten)
- Medienvertreter (Kontaktdaten)
- Schuldnerberatungsstellen/Stiftungen (Ansprechpartner, Kontaktdaten)
- Personal (Vertragsdaten, Kontaktdaten, Abrechnungsdaten)
- Stellenbewerber (Kontaktdaten/Bewerbungsunterlagen)
- Vermieter, Lieferanten (Büro, EDV, EDV-Dienstleister)
- andere Verbände (Ansprechpartner, Kontaktdaten)

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

- Öffentliche Stellen aufgrund von Rechtsvorschriften (z. B. Finanzamt, Arbeitsagentur, Gerichte)
- Versorgungswerk, Rentenversicherung, Krankenkassen, Krankenversicherungen, Berufsgenossenschaften, Künstlersozialkassen
- Externe Dienstleister zur Erfüllung der unter Ziffer 4 genannten Zwecke (zum Beispiel Hotels, Fluggesellschaften, Bahn etc.)
- Deutsche Inkasso Akademie GmbH
- Rechtsanwälte
- Steuerberater
- Mitglieder
- Öffentlichkeit (z.B. Mitgliederverzeichnis / Angaben über zuständige Ansprechpartner / Beauftragte und Mitglieder von Gremien)

7. Regelfristen für die Löschung von Daten

Die Löschung der Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen, satzungsmäßigen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen.

Sofern Daten hiervon nicht betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn die unter Ziffer 4 genannten Zwecke entfallen.

Mitgliederlisten sind öffentlich im Internet zugänglich.

Das Intranet ist über Internet nur für Mitglieder zugänglich.

Löschkonzept und Sperrkonzept sind in der EDV hinterlegt.

8. Geplante Übermittlung an Drittstaaten (außerhalb der EU/EWR)

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittstaaten findet (mit Ausnahme der im öffentlichen Internetauftritt enthaltenen Angaben sowie etwa notwendigen Buchungsinformationen für Reisen und im Rahmen individueller Korrespondenz) nicht statt und ist nicht geplant. Sofern eine Datenübermittlung an Drittstaaten in Ausnahmefällen erforderlich sein sollte, wird diese nur nach Maßgabe der gesetzlichen Zulässigkeitsvorschriften gemäß §§ 4b und 4c BDSG oder aufgrund Einwilligung erfolgen.